Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Reporterbesuch bei Mephisto.

The kommt mir wie gewünscht, begann Wephisto, Indem er artig Platz zu nehmen hieß. Denkt nur, wer mich so eben erst verließ -Ein Mönchlein war's, ein Brüderlein in Christo. Der schwahte, als er erst sein Kreuz geschlagen, Ein gangen Paternoffer her von Fragen: Db sich die Böllen-Eisenbahn bewährt, Db sie mit Bahnrad, ob pneumatisch fährt, Und was von den Systemen beiderseits Bunächst sich anbequemen wird der Schweiz? Im Berg der Iungfrau, sprach er, wo kein Keiler Vermag zu wühlen, wühlt bereits Trautweiler. Er will, um das Minieren abzukürzen, Den frischen Cunnelschutt bergabwärts flürzen Und fährt dann durch ein langes Eisenrohr Pneumatisch bis zum höchsten Graf empor. Dun wirft die Polizei gesundheitsräthlich Dagegen ein, die Kahrt sei lungenschädlich, Indek man an der Kernschau sich ergöht, Sei man Erkälfungsübeln ausgeseht; Auch hab' der Berg genugsam Schrecklawinen Und brauche drum nicht erst noch Drechmaschinen.

Ieht folgt die andere Projektennoth, Die auch den Iura zu durchlöchern droht. Ein breifer Bergstock trennt das Baselland Dom Margau ab und wird Schafmatt genannt, Und Bschokke will ihn von der Wurzel an Durchtunneln für die nächste Eisenbahn. Hier fragen aber rings die Nachbarstecken Und Nachbardörfer ernstlich nach den Bwecken Den zahmen Berg sammt hundert Sennenhütten Mit faubem Lehm und Schotter zu verschütten? Der Berg erfüllt ja seinen Weidezweck noch, Doch was bezweckt ein noch so großes Preckloch?

Hier plöhlich ward der Teufel weggerufen, Denn angelangt war just ein Kardinal; Er scharrie, mich entlassend, mit den Husen Und rief: Hortsehung also nächstes Wa!!

Ich sprach zum zweisen Wal beim Teufel vor Und fraf ihn bei erfräglichem Hunor. Wie? hub er an, zu Areiburg im Kanton Heist jeht der Landespräsident Python? Will der den pythischen Apoll nachmachen, Erlegt er einen Python, einen Drachen? Und lässt er ums Orakelsprüche wissen Durch seine Pythien und Pythonissen, Durch alte Weiber, die das Kartenschlagen

(Fortsetzung siehe Seite 2.)